Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

3.2.1875 (No. 33)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 33. Mittwoch den 3. Februar **1875.**

2.1.

Bekanntmachung.

Werthangabe bei Geldsendungen nach Belgien und darüber hinaus.

Auf Werthsendungen nach Belgien und darüber hinaus, nach England und Frankreich, soweit deren Inhalt aus Gold und Silber (in Barren oder gemünzt), Platina, Banknoten oder Papiergeld, Schmucksachen, Edelsteinen ꝛc. besteht, muß der volle Werth der zu versendenden Gegenstände angegeben werden.

Bei unrichtiger Werthangabe wird für den zu wenig angegebenen Werthbetrag das **doppelte Porto** für die ganze Beförderungsstrecke berechnet, abgesehen von der etwaigen Verfolgung nach den in Belgien bestehenden Strafgesetzen.

Berlin W., den 29. Januar 1875. **Kaiserliches General-Postamt.**

3.2

Bekanntmachung.

Nr. 2056. Die Bürgermeisterämter der Landorte des Bezirks werden beauftragt, die unterm 28. November v. J. ergangene Aufforderung zum Reinigen der Obstbäume, Zierbäume und Gesträuche in Gärten und Höfen, auf Feldern und Wiesen, an Straßen und Wegen, von Raupennestern und zur Vertilgung der Letzteren in Erinnerung zu bringen und damit die Anordnung mit Bezug auf §. 36 Ziff. 4 der Feldpolizeiordnung zu verbinden, daß bis längstens 20. Februar d. J. die Obstbäume von Schmarotzerpflanzen, wie Vogelmisteln und Pilzen, sowie von Moosen und Flechten und namentlich der rauhen Rinde (Borke) gesäubert werden. Nach Umfluß dieser Frist haben die Bürgermeisterämter das Feldhutpersonal anzuweisen, sich genaustens über den Vollzug der Anordnungen auf der ganzen Gemarkung zu verlässigen und bis längstens 28. Februar ein Verzeichniß der säumigen Besitzer von Bäumen ꝛc. beim Bürgermeisteramt einzureichen.

Auf Einkunft dieser Anzeigen wird das Bürgermeisteramt sofort Strafe erkennen und durch Baumwärter oder sonstige geeignete Persönlichkeiten die Säuberung der betreffenden Bäume ꝛc. auf Kosten der Besitzer vornehmen zu lassen. Ueber den Vollzug dieser Anordnungen ist unter Bezeichnung der Zahl der Anzeigen und deren Erledigung bis längstens 15. März d. J. von den Bürgermeisterämtern Bericht zu erstatten.

Die Bürgermeisterämter werden nicht verkennen, daß nur bei allseitiger gründlicher Durchführung der Maßregeln ein wirksamer Schutz für die Baumpflanzungen zu erwarten steht und durch energische Handhabung der ihnen zu Gebot stehenden gesetzlichen Mittel dafür Sorge tragen, daß nicht durch die Lässigkeit Einzelner die Interessen der Gesammtheit geschädigt werden. Zugleich werden die Bürgermeisterämter Anlaß nehmen, in den Sitzungen des Gemeinderaths oder bei sonstigen Gelegenheiten darauf hinzuwirken, daß durch Anstellung von Baumwärtern gute Erhaltung der Gemeindebaumschulen ꝛc. dem wichtigen Zweig der Volkswirthschaft, dem Obstbau, die ihm gebührende Beachtung zu Theil wird.

Karlsruhe, den 28. Januar 1875. **Großh. Bezirksamt.**
Bensinger.

Bekanntmachung.

Nr. 2256. Die Schweinezucht betreffend.

Die Gemeinderäthe Blankenloch, Bulach, Daxlanden, Liedolsheim, Linkenheim, Rüppurr, Stafforth und Welschneureuth werden an Erledigung der diesseitigen Verfügung vom 27. November v. J. Nr. 28,014 (Tagblatt Nr. 348) mit Frist von 6 Tagen erinnert.

Karlsruhe, den 30. Januar 1875. **Großh. Bezirksamt.**
Bensinger.

Bekanntmachung.

Die Wahl der Stadtverordneten betreffend.

Bei der am 29. und 30. Januar 1875 stattgehabten Wahl der III. Klasse der Wahlberechtigten (Niederstbesteuerten) wurden folgende 32 Mitglieder als Stadtverordnete in den Bürgerausschuß erwählt:

1) Professor Dr. Löhlein.
2) Professor Dr. Neßler.
3) Notar Sevin.
4) Kaufmann Leop. Ettlinger.
5) Rentner Wunder.
6) Oberbuchhalter A. Adam.
7) Oberschulrath A. Armbruster.
8) Oberregierungsrath Burg.
9) Kaufmann H. Rothweiler.
10) Partikulier Otto Krauth.
11) Fabrikant Wittich.
12) Faktor Kirchner.
13) Maurermeister Schüssele.
14) Werkmeister Keßler.
15) Hofposamentier Voit.
16) Partikulier Kern.
17) Hofhutmacher Ludw. Schweinfurth.
18) Wurstler Karl Wipfler.
19) Lackier Hermann Holst.
20) Notar Kirchgeßner.
21) Kürschner Stütz.
22) Archivrath von Weech.
23) Ministerialrath Spohn.
24) Professor Durm.
25) Weinhändler Jak. Weiß.
26) Oberrechnungsrath Braunewald.
27) Oberstlieutenant a. D. Vierordt.
28) Kaufmann Heinrich Lange.
29) Kaufmann Ludwig Schwindt.
30) Zimmermeister Ludwig Meeß.
31) Partikulier Lautz.
32) Zimmermeister H. Helmle.

Wir bringen dies zur öffentlichen Kenntniß namentlich für die Wahlberechtigten der I. und II. Wählerklasse.

Karlsruhe, den 1. Februar 1875. **Stadtrath.**
Lauter. H. Roys.

Bekanntmachung.

Nr. 757. Mit Bezug auf unsere Einladung vom 22. v. M. werden die **Wahlberechtigten der II. Klasse** auf

Donnerstag den 4. d. M., Vormittags von 9—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr,

zur Wahl von 32 Stadtverordneten in den großen Rathhaussaal nochmals eingeladen.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Sollte die Einladung Einem oder dem Andern der Wahlberechtigten nicht zugekommen sein, so ist gegenwärtige Verkündung als solche anzusehen.

Wir machen wiederholt aufmerksam, daß die gedruckte Wahleinladung, welche an die einzelnen Wahlberechtigten ergangen ist, zur Erleichterung der Wahlhandlung mitzubringen und dem Wahlvorstande vorzulegen ist.

Karlsruhe, den 2. Februar 1875. **Stadtrath.**
Lauter.

4.3.

Bekanntmachung.

Die Wahlen der Stadtverordneten betreffend.

Wir machen wiederholt darauf aufmerksam, daß die gedruckte Wahl-Einladung, welche an jeden einzelnen Wahlberechtigten ergangen ist, zum Wahlakte mitzubringen und dem Wahlvorstande vorzulegen ist.

Karlsruhe, den 28. Januar 1875. Der Stadtrath.

Landesgewerbehalle.

2.2. Mittwoch den 3. d. M., Abends 6 Uhr, wird Herr Professor Meidinger den zweiten Vortrag über

die Umwandlung der Naturkräfte

halten.

3.1.

Männerhilfsverein.

Da im Monat Februar ein neuer Ausbildungs-Curs für das **freiwillige Krankenträger-Corps** beginnt, so fordern wir hiermit nach §. 27 der Statuten desselben die jüngeren Männer hiesiger Stadt zum Eintritt in das Krankenträger-Corps auf.

Exemplare der Statuten und Anmeldebogen zur Einzeichnung liegen von heute bis 15. Februar auf bei den Herren:

L. Voit, I. Commandanten der freiwilligen Feuerwehr,
Wilhelm Krautinger, Mechaniker, Langestraße 98,

sowie auf unserer Kanzlei im Schlößchen (Herrenstraße 45).

Wir bringen den bisherigen Mitgliedern des freiwilligen Krankenträger-Corps dabei den §. 7 der Statuten in Erinnerung.

Karlsruhe, den 30. Januar 1875. **Der Vorstand.**

Elisabethenverein.

Ihre Königliche Hoheit die Frau Großherzogin haben gnädigst geruht, unserem Verein ein huldreiches Geschenk von 175 Mark zuzuweisen, wofür wir auch auf diesem Wege unseren tiefgefühlten, unterthänigsten Dank auszusprechen uns gedrungen fühlen.

Ferner hat Herr Hofbanquier Müller in der Kohlenhandlung von Werntgen 30 Centner Kohlen unseren Armen anweisen lassen; wofür wir herzlich danken.

Karlsruhe, den 2. Februar 1875. **Das Comite.**

2.2.

Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Mittwoch den 3. d. M., Abends 8 Uhr, findet eine gesellige Unterhaltung im Gasthaus zur Rose (Kamerad Benzinger) statt, wozu auch die Kameraden der andern Compagnien freundlichst eingeladen sind. **H. Helmle.**

Bekanntmachung.

Die Gant gegen Kaufmann Karl Schickendantz von hier betreffend.

Heute Mittwoch den 3. Februar 1875 und an den folgenden Tagen wird die Versteigerung der

Waaren

fortgesetzt. **Gerichtsvollzieher Feederle.**

☛ Wichtig für Hausbesitzer, Bauunternehmer und Tapeziere!!

Große Tapeten-Versteigerung.

Mittwoch den 3. Februar 1875,
Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur Goldenen Waage, Zähringerstraße 77,

wegen Aufgabe eines Fabrikgeschäftes:

eine große Parthie **feinste, mittelfeine und gewöhnliche Tapeten mit Bordüren, Holztapeten, Plafond-Rosetten.**

NB. **Die Tapeten werden in solchen Parthieen versteigert, daß immer eine mit den betreffenden Bordüren reichlich für ein Zimmer reicht.**

3.3. **Hch. Rupp, Auktionator.**

Vergebung von Maurerarbeit.

2.1. Die Ueberwölbung des sog. Steingrabens von der Straßenbrücke nach Gottesaue bis an das Durlacherthor soll in Submission vergeben werden.

Die Bedingungen nebst Plan sind Morgens von 8 bis 12 Uhr auf diesseitigem Bureau einzusehen, woselbst auch die Angebote längstens bis 10. Februar d. J., Vormittags 8 Uhr einzureichen sind.

Karlsruhe, den 2. Februar 1875.

Städt. Wasser- und Straßenbauamt Karlsruhe.

Fahrniß-Versteigerung

2.2. In Folge gantrichterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 3. Februar l. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

in der Langenstraße 58 die zu Goldarbeiter Graf's Gantmasse gehörenden Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1 zweithüriger Kasten, 2 Chiffonnieres, 1 Pfeilerkommode, 1 Glasaufsatz, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 eiserner Herd, Spiegel, 2 Wanduhren, Bilder, Ladentisch, 1 Gaslüstre, und Verschiedenes.

Karlsruhe, den 1. Februar 1875.
Gerichtsvollzieher **Hüttisch.**

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung wird am

Mittwoch den 3. Februar,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokal (Waldhornstraße 26) gegen Baarzahlung versteigert:

280 Flaschen Kirschenwasser, Rum und Cognac;
ferner:
1 Winterjacke, 2 Westen, 1 Sommerrock, 1 Paar Hosen ꝛc.

Karlsruhe, den 1. Februar 1875.
Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch, den 3. Februar d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale Waldhornstraße 26, nachbenannte Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

1) 1 aufgerichtetes Bett und 2 Kanapees,
2) 14 Stück Transportfässer und
3) 150 Stück Schlaufdielen (der Ort der Versteigerung wird im Pfandlokal bekannt gemacht).

Karlsruhe, den 2. Februar 1875.
Gerichtsvollzieher **Feederle.**

Mörsch.

Rindfasel-Versteigerung.

2.1. Die Gemeinde Mörsch, Bezirksamts Ettlingen, läßt am **Montag den 8. Februar d. J.** einen fetten Rindfasel öffentlich versteigern. Die Zusammenkunft ist an oben genanntem Tag, Mittags ½2 Uhr, auf dem Rathhaus in Mörsch, allwo die näheren Bedingnisse eröffnet werden.

Mörsch, den 30. Januar 1875.
Bürgermeisteramt.
Dambach.

Rüppurr.

Versteigerungs-Anzeige.

Montag den 8. Februar d. J., Vormittags 9 Uhr, läßt Friedrich Kornmüller (Tobias-Sohn) wegen Familienverhältnissen gegen Baarzahlung in seiner Wohnung, Haus Nr. 52, aus freier Hand öffentlich versteigern, wie folgt:

1 Pferd, 1 Kuh, 1 Rind, 1 Läuferschwein, 1 Wagen, 1 Pflug und Egge, Heu und Stroh, 1 Haufen Dung und sonstige Fahrnisse.

Karlsruhe, den 2. Februar 1875.
Friedrich Kornmüller (Tobias-Sohn.)

Wohnungsanträge und Gesuche.

*3.3. Akademiestraße 31 ist die Parterrewohnung, bestehend in 5 Zimmern, Alkov, Küche, Kammer und sonstigem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, sogleich oder auf 13. April zu vermiethen. Zu erfragen im 1. Stock.

* Durlacherthorstraße 47 sind 2 Wohnungen mit Stallungen und Heuspeicher auf 23. Juli zu vermiethen.

3.1. Friedrichsplatz 3 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon, 6 Zimmern, 3 Mansarden, nebst Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermiethen. Näheres parterre.

— Kreuzstraße 20, früher 22, ist der mittlere Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst Alkov, auf den 23. April 1875 zu vermiethen. Die Wohnung ist neu hergerichtet, mit Glasabschluß, Gaseinrichtung und Wasserleitung versehen. Das Nähere wolle bei dem jetzigen Inhaber der Wohnung erhoben werden.

* Kreuzstraße 22 ist im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf den 23. April zu vermiethen. Näheres daselbst.

— Kriegsstraße 66 (früher 62) ist der erste Stock, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Keller, 3 Mansarden und Antheil am Waschhaus, zu vermiethen. Zu erfragen im 2. Stock.

— Kriegsstraße 147 ist auf 23. April die Bel-étage mit 7 Zimmern nebst Zugehör, auf Verlangen mit Garten, an ruhige Bewohner zu vermiethen. Näheres im 3. Stock.

*2.1. Langestraße 83 ist eine Wohnung, bestehend in einem Zimmer, Alkov, Küche nebst Zugehör, auf 23. April zu vermiethen.

3.1. Langestraße 121 ist im Seitenbau eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller auf 23. April zu vermiethen.

*2.1. Langestraße 136 sind auf 23. April zu vermiethen: im ersten Stock Laden mit großen Räumlichkeiten, zu Wohnungen und Werkstätten, und im zweiten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und 2 Kammern.

— Leopoldstraße 6 sind im 2. Stock an einen älteren Herrn oder Dame 2 unmöblirte Zimmer, 1 Kammer und ein Keller auf 23. April zu vermiethen. Näheres Herrenstraße 2 im 2. Stock.

* Schützenstraße 55 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Alkov, Küche, 1 Mansarde nebst allem erforderlichen Zugehör und mit Glasabschluß versehen, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 1. Stock.

— Victoriastraße 8 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 2 Kellern, 2 Mansardenzimmern, Antheil am Waschhaus (Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung), auf 23. April zu vermiethen. Einzusehen von Morgens 11 Uhr an.

— Waldstraße 34, eine Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Speicher und Speicherkammer, auf 23. April zu vermiethen. Näheres Adlerstraße 27 im 1. Stock.

* Wilhelmsstraße 13 ist eine hübsche Mansardenwohnung im Seitenbau von 2 Zimmern und Küche mit Wasserleitung, Kellerraum 2c. an eine Familie, womöglich ohne Kinder, auf das Aprilquartal zu vermiethen. Die Wohnung ist für sich allein auf einem Gang.

* Zähringerstraße 32 ist der 2. Stock mit Glasabschluß und Gas zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, 1 Mansarde, Küche, Keller und auf nächstes Aprilquartal zu beziehen. Näheres hierüber im Hause selbst ebener Erde.

* Zähringerstraße 64 ist eine freundliche Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern im 2. Stock, Küche, Keller nebst allen Erfordernissen an eine stille Familie auf 23. April zu vermiethen. Näheres zu erfragen Langestraße 47, dem Polytechnikum gegenüber.

Herrschaftswohnung zu vermiethen.

2.1. **Wegen Versetzung ist auf 23. April die Bel-étage, Langestraße 143 (nächst dem Marktplatz), bestehend in einem großen Salon, 8 bis 9 Zimmern mit allem Zugehör zu vermiethen. Näheres im Laden rechts.**

Wohnungen zu vermiethen.

3.3. Im 3. und 4. Stock Luisenstraße 8 sind je 3 große Zimmer, Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermiethen.

* In der Nähe des Bahnhofes ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche (mit Wasserleitung) nebst Zugehör, auf 1. März oder 23. April an eine ruhige, anständige Familie zu vermiethen. Näheres Rüppurrer Straße 8 im 2. Stock.

*2.1. Eine hübsche Wohnung (der 3. Stock mit Glasabschluß), bestehend aus 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Speicherkammer, Keller und Antheil am Waschhaus, ist auf den 23. April zu vermiethen. Zu erfragen Schützenstraße 66 im untern Stock.

* Ein unmöblirtes Zimmer mit Kochofen, Speicherkammer und Keller, ist sogleich an eine einzelnstehende solide Person zu vermiethen. Näheres Zirkel 13 im 2. Stock.

* Ecke der Schützen- und Marienstraße 32 ist im 2. Stock eine freundliche Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im Laden.

* Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller 2c. nebst Wasserleitung, ist auf 23. April zu vermiethen. Näheres Blumenstraße 21 im Laden.

* Auf 23. April d. J. ist eine Wohnung von 3 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller und Speicher an eine ruhige Familie zu vermiethen. Zu erfragen Waldhornstraße 24 im Laden. Ebendaselbst ist ein gut möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. März zu vermiethen.

Zimmer zu vermiethen.

Amalienstraße 75 ist ein schön möblirtes Parterrezimmer, mit freundlicher Aussicht gegen die Anlage, sogleich an einen soliden Herrn zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

*3.2. **Ein schönes, möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich zu vermiethen Langestraße 18 im zweiten Stock.**

* Sophienstraße 46 ist im Hinterhaus ein schön möblirtes, heizbares Parterrezimmer an einen soliden Herrn als Mitbewohner zu vermiethen.

* Kronenstraße 13 sind im 2. Stock zwei hübsch möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren auf 1. März zu vermiethen.

3.1. Ein möblirtes Zimmer ist sogleich oder auf 15. Februar zu vermiethen: Marienstraße 17 im zweiten Stock.

* Ein großes, schön möblirtes, sowie zwei kleinere, unmöblirte Zimmer sind **sofort** oder auch später zu vermiethen: Waldhornstraße 16 im 2. Stock des Vorderhauses.

*2.1. Ein gut möblirtes Parterrezimmer mit ganz besonderem Eingang ist sofort oder auf 15. Februar billig zu vermiethen: Marienstraße 25.

* Bahnhofstraße 20 ist ein freundliches Zimmer an einen soliden Herrn bis zum 15. Februar oder 1. März zu vermiethen.

*2.1. Sogleich oder später ist für einen soliden Herrn ein schön möblirtes Zimmer zu vermiethen: Leopoldstraße 2a im 2. Stock. Einzusehen von 10 bis 2 Uhr.

* Zirkel 11, Eingang durch's Hofthor, ist an einen Herrn ein schön möblirtes Parterrezimmer auf 1. März zu vermiethen.

* Langestraße 58 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer auf 1. März zu vermiethen. Auf Wunsch auch früher zu beziehen.

* Ein möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken, Aussicht auf die Langestraße, in der Nähe der Infanteriekaserne ist sogleich zu vermiethen. Näheres Langestraße 144 im 4. Stock.

* Neue Waldstraße 58 ist im zweiten Stock ein gut möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermiethen.

* Zirkel 35 sind zwei gut möblirte Parterrezimmer (Schlaf- und Wohnzimmer), an 1 oder 2 Herren auf 1. März zu vermiethen.

* Zwei gut möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, sind an zwei Herren, welche zusammenwohnen bis 1. März zu vermiethen; dieselben können auf Verlangen auch einzeln abgegeben werden: Schützenstraße 23 im dritten Stock.

* Ein oder zwei möblirte Zimmer sind im westlichen Stadttheile der Langenstraße bis 1. März zu vermiethen. Näheres Stephanienstraße 67 im untern Stock.

* Zwei gut möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, sind auf 1. oder 15. Februar an einen Herrn oder an eine Dame zu vermiethen. Zu erfragen Hirschstraße 18 im 2. Stock.

*3.1. Karlsstraße 22, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes, freundliches Zimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermiethen.

* **Ein großes, bequem eingerichtetes Zimmer ist zu vermiethen, auf Verlangen könnte ein kleineres nebenangelegenes dazu gegeben werden. Näheres zu erfahren Stephanienstraße 98 parterre.**

* Zähringerstraße 11 im 2. Stock ist sogleich ein möblirtes Zimmer zu vermiethen.

* Waldstraße 36 ist im 3. Stock ein hübsch möblirtes, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer, sogleich oder bis 15. Februar zu vermiethen.

*2.1. Waldstraße 32 b sind im Hinterhaus zwei schön möblirte Zimmer an einen soliden Herrn und ein Mansardenzimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf 1. März zu vermiethen.

* Ein schönes, großes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich unmöblirt zu vermiethen. Auf Verlangen kann ein Bett dazu gegeben werden: Rüppurrerstraße 42.

Wohnungs-Gesuche.

* Eine ältere, einzelne Dame sucht auf 23. April eine Wohnung von 2—4 Zimmern mit Zugehör in Mitte der Stadt in anständigem Haus. Adressen erbittet man Bahnhofpostlagernd unter Chiffre A. B. in Bälde mit Preisangabe abzugeben.

* Gesucht wird auf 23. April eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Zugehör, womöglich **parterre.** Adressen beliebe man bei Herrn Otto Lober, Stephanienstraße 28, abzugeben.

* Es wird eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller oder 1 Zimmer mit Alkov und Zugehör, vom Mühlburgerthor bis zur Herrenstraße, von einer ruhigen Familie (zwei Personen) auf 23. April zu miethen gesucht. Adressen beliebe man unter N. J. R. Belfortstraße 15 im 3. Stock abzugeben.

Zimmergesuch.

* Für einen Herrn wird ein gut möblirtes Zimmer auf den 1. oder 15. März gesucht. Adressen beliebe man Fasanenstraße 4 im 3. Stock abzugeben.

Dienst-Antrage.

Ein solides Mädchen wird zu einem Kinde gesucht. Näheres Schloßplatz 6.

*3.1. Es wird eine gewandte Jungfer zum sofortigen Eintritt gesucht: Friedrichsplatz 10 im 1. Stock.

*2.1. Es wird für eine Familie in Baden eine tüchtige Köchin gesucht, sowie auch ein Zimmermädchen, welches im Reinigen der Zimmer sehr pünktlich ist, bügeln kann und sich auch willig andern häuslichen Arbeiten unterzieht. Nur solche mit guten Zeugnissen versehene mögen sich melden. Näheres Adlerstraße 19 im 2. Stock.

* Ein zuverlässiges Kindsmädchen, welches schon bei Kindern war, findet auf sogleich oder Ostern eine Stelle: Herrenstraße 24.

* Auf den 6. Februar wird ein Kindsmädchen gesucht, welches waschen, bügeln und nähen kann. Zu erfragen: Mühlburgerstraße 3, 1. Stock.

Dienst-Gesuche

*2.1. Eine perfekte Köchin für feinere Küche sucht hier oder auswärts auf Mitte Februar in einem Herrschaftshause eine Stelle. Näheres Herrenstraße 32, zwei Stiegen hoch.

* Eine perfekte Herrschaftsköchin gesetzten Alters und mit guten Zeugnissen sucht bei einer bessern Herrschaft, älteren Herrn oder Dame sogleich oder später placirt zu werden. Zu erfragen Akademiestraße 29 im Querbau im zweiten Stock.

Auf Nachhypotheken

zu höherem Zinsbezug werden stets Gelder dargeliehen, wenn solche an und für sich gut sind oder durch genügende Bürgschaft gesichert erscheinen.

Das Nähere erfährt man Adlerstraße 26 parterre (früher 28).

Herrschaftsdiener,

ein gewandter, wird zum sofortigen Eintritt gesucht durch das Bureau für Arbeit-Nachweis Karlsruhe, Zähringerstraße 98. (1603)

Stelle-Antrag.

* Ein junges, fleißiges Mädchen aus achtbarer Familie findet als Beihülfe im Laden sehr angenehme und lohnende Stellung. Näheres Erbprinzenstraße 10 im Laden.

Beschäftigungs-Antrag.

Ein Glaser, sowie zwei Schreiner finden sofort oder später Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

*4.2. Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schuhmacherei gründlich zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Gustav Schüßler, Schwanenstraße 9.

Stellen-Gesuche.

* Ein tüchtiger, gut empfohlener **Zuschneider** sucht sofort und eine tüchtige, perfekte **Gasthofsköchin** auf 15. Februar Stelle durch J. Müller, Stellenvermittlung, Zähringerstraße 71.

* Ein perfekter Koch, eine perfekte Gasthausköchin, eine perfekte Jungfer, Herrschaftsköchinnen, Ladenjungfern, Kellner und ein Kindsmädchen suchen sogleich Stellen, ferner suchen auf Ostern Stellen: Herrschaftsköchinnen, Jungfern, Zimmermädchen und bürgerliche Köchinnen; gesucht werden: bürgerliche Köchinnen, Küchenmädchen und 7 Kellnerinnen für hier und auswärts sogleich durch B. Pfau, kleine Herrenstraße 7, Eingang Blumenstraße.

Beschäftigungs-Gesuche

*2.1. Es wird Wäsche zum Waschen und Bügeln angenommen und pünktlich besorgt. — Auch empfiehlt sich ein Mädchen im Kleidermachen und Bügeln in und außer dem Hause. Näheres bei Elise Haffner Wittwe, Zirkel 2c im Hinterhaus im dritten Stock.

* Ein Familienvater, welcher erst hierher kam und sehr fleißig ist, sucht Beschäftigung jeder Art. Zu erfragen Kronenstraße 6 im Hinterhaus eine Stiege hoch.

* Eine junge Frau sucht einen Monatsdienst, auch nimmt dieselbe Aushilfsstellen im Kochen in Gasthöfen, sowie bei Herrschaften an. Zu erfragen Waldhornstraße 43, 2. Stock rechts.

Verloren.

* Dienstag Früh wurde von der Blumen- bis zur Karls- und Langenstraße gegen das Mühlburgerthor ein **Schlüssel** verloren. Der Finder wird gebeten, denselben Blumenstraße 12 im 2. Stock gegen Belohnung abzugeben.

* Montag gegen Abend wurde auf dem Wege von der Durlacherthorstraße 49 bis Spitalstraße 6 a. ein Portemonnaie, enthaltend 1 Thaler 1 Mark und etwas Münze mit Uhren- und Kofferschlüssel verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung Durlacherthorstraße 49 in der Blechnerwerkstätte abzugeben.

Aufforderung.

* Derjenige, welcher am letzten Sonntag Nacht in der Geiger'schen Halle den braunen, schwarz gefütterten **Winter-Ueberzieher** verwechselt hat, wird ersucht, denselben Sophienstraße 16 im zweiten Stock des Hinterhauses von 12 bis 1 Uhr Mittags umzutauschen, andernfalls derselbe durch die Polizei beigebracht wird, da dessen Namen bekannt ist. In der Tasche befanden sich ein Paar braune Winterhandschuhe mit rothem Flanellfutter, ein Hausschlüssel, eine Cigarrenspitze und ein Streichholz-Etui. Zugleich wurde ein schwarzer **Hut** verwechselt und kann daselbst umgetauscht werden.

Gefunden.

* Samstag Abend 9 Uhr wurde in der Amalienstraße ein brauner **Pelz** mit Köpfchen gefunden; derselbe kann gegen die Einrückungsgebühr Amalienstraße 48 parterre rechts abgeholt werden.

Wohnhäuser,

mehrere gut rentirende, in hübscher Lage der Stadt und vor dem Ettlinger Thor sind zu verkaufen durch **M. Winter**, Herrenstraße 30. 2.1.

Häuser, Villas, Fabriken,

Mühlen, Bauplätze, Aecker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei

C. W. Klages,
Bismarckstraße 45 (früher 9).

Haus zu verkaufen.

*3.2. Ein solid gebautes, dreistöckiges Haus mit Seiten- und Querbau, in frequenter Straße, welche unmittelbar auf den Bahnhof führt, ist zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

*3.3. Zwei Waffenröcke für Dragoner-Freiwillige und ein schwarzer Frack sind billig zu verkaufen: Douglasstraße 24 im Seitenbau.

2.1. Ein großer, starker und gut erhaltener **Kinderwagen** ist billig zu verkaufen: Marienstraße 17 im zweiten Stock.

* Ein zweirädriger **Wagen**, geeignet für einen Dienstmann oder sonstiges Geschäft, ist um billigen Preis zu verkaufen bei Jakob Haab in **Durlach**, bei der Schwane.

* Ein neuer **Herd** mit Bratofen und Wasserschiff ist zu verkaufen: kleine Herrenstraße 13.

*2.1. Viktoriastraße 5 sind im 3. Stock billig zu verkaufen: 2 kirschbaumene Bettladen mit Rost, Matratzen und Polstern à 36 fl., nußbaumene Bettladen, Kinderbettladen zu 10 fl. Küchen-, Nacht- und polirte Tische, 2 Bettladen mit Strohsäcken, Matratzen und Polstern à 27 fl.

* Zwei gebrauchte Kanapee mit Kissen, 1 vollständiges Dienstbotenbett, massive Bettladen mit Rost und Polster, gebrauchte Bettladen, 1 Spiegel in Goldrahme, Seegrasmatratzen, 1 runder Zusammenlegtisch, viereckige kleine Tische, 1 Bücherschaft, neue gebrauchte Betten und Verschiedenes hat zu verkaufen

Fuller, Durlacherthorstraße 19.

* Ein großer, eiserner **Herd** und ein kupferner **Waschkessel** sind billig zu verkaufen. Näheres Kreuzstraße 22 parterre.

Zu verkaufen: 1 steinerner Schweinestall und 1 Fleischstand, ebenso 1 neuer mittlerer Blasbalg für einen Schlosser geeignet, sind billig zu verkaufen: Spitalstraße 35.

Ankauf.

Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel und zahlt die besten Preise.

Frau **Valfer**, Brunnenstraße 2.

Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Wirthschaftsverpachtung.

2.1. Es ist eine frequente Wirthschaft an einen tüchtigen, cautionsfähigen Mann zu verpachten.

Adressen beliebe man unter W. W. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Aechten Feigen-Kaffee

empfiehlt

L. Dörflinger,
2.1. 21 Blumenstraße 21.

Alpen-Butterschmalz

per Pfd. 30 kr. oder 86 Pf., in Kübeln billiger bei

Wilhelm Hofmann,
6.3. Großh. Hoflieferant.

Copirtinten-Stifte

empfiehlt 3.3.

Ludwig Erhardt,
Erbprinzenstraße 27.

Empfehlung.

4.3. Zur gegenwärtigen Ball-Saison erlaube ich mir meinen **Frisir-Salon** in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Zugleich empfehle ich mich in Anfertigung aller vorkommenden Haararbeiten, auf's Billigste. Auch können noch einige Damen zum Frisiren im Abonnement angenommen werden. Bestellungen werden zu jeder Zeit in meinem Geschäft und auch in meiner Wohnung, Adlerstraße 9, entgegen genommen.

Karl Streb, Friseur,
Ritterstraße,
gegenüber dem Hrn. Kaufmann Döring.

*3.3. Glacé-, wasch- und dänisch-lederne Handschuhe werden schön und geruchlos gewaschen, desgleichen auch schwarz, grau und braun gefärbt bei

Stahl, Langestraße 115.

Gummirtes Betttuch

in 3 Sorten empfehlen 6.2.

Alb. Glock & Cie.

Reparaturen

aller Gold- und Silbergegenstände werden prompt und solid ausgeführt in dem Gold- und Silberwaaren-Geschäft von

R. Höllischer,
Herrenstraße 28.

Ankauf von altem Gold und Silber.

Crystallene Tortenplatten,
Haushaltungstöpfe mit Schrift,
Ein feines, französisches Tafel-Service, reich vergoldet, für 12 bis 18 Personen, sowie dekorirte Kaffee- und Thee-Service werden aus besonderen Umständen äußerst billig verkauft durch

3.2. **Chr. Köbig & Cie.**

Winterschuhe und Winterstiefel

werden, um damit zu räumen, billigst abgegeben in dem Schuh- und Stiefellager von 3.1.

L. Wacker, Waldstraße 37.

Die
Möbel- und Bettenhandlung
von

F. Holz, Waldhornstraße 19,

vermiethet jederzeit sowohl **ganze** Einrichtungen wie einzelne Gegenstände und werden äußerst billig berechnet.

6.2. Hahnenspunden, Weinzieher, Kindergläser, Spritzen stets vorräthig bei

Alb. Glock & Cie.

Anzeige.

4.3. Große und kleine Tische, Rohr- und Strohstühle, Kleiderständer und Rechen 2c. werden für Abendgesellschaften zu billigen Preisen vermiethet in dem Möbelverleihgeschäft von **M. Reutlinger**, Kronenstraße 10.

Anzeige.

Unterzeichneter übernimmt zerbrochene, beschmutzte Gypsgegenstände, als: Figuren, Sachen jeder Art und stellt solche wieder schön und rein, **weiß, gelblich** oder **broncirt** her, auch werden zerbrochene Hausgeräthe, als: **Porzellan-, Glas-, Marmor-, Alabaster-** und **Meerschaumgegenstände** 2c. auf das Schönste wieder billig hergestellt bei

August Meyerhuber sen.,
3.1. Bildhauer,
37 Akademiestraße 37.

Schweineschmalz,

reinausgelassenes, sowie gut eingemachtes **Sauerkraut** empfiehlt

Aug. Wolf,
*3.2. Douglasstraße.

Warnung.

*3.3. Ich warne hiermit Jedermann, meiner Frau Sophie Gund etwas zu borgen, indem ich für gar nichts Zahlung leiste. Zugleich warne und ersuche ich alle Pfandleihanstalten, von derselben kein Pfand anzunehmen, indem dieselbe dem Trunk ergeben ist. Besonders warne ich diejenigen Frauen, welche ihr bisher im Trunke beigestanden und von ihr Gegenstände aus meinem Haushalt auf andere Namen versetzten, solches zu unterlassen, andernfalls ich Klage gegen solche erheben und deren Namen veröffentlichen werde. **Joseph Gund.**

„Hoppele"

sind wieder jeden Tag frisch gedörrt zu haben. Der Sack frei ins Haus geliefert kostet 22 kr.

Friedrich Köster.

Bestellungen nimmt Herr Stütz, Ecke der Herren- und Erbprinzenstraße, sowie Herr Schramm, Bahnhofstraße 50, (neu) entgegen. —

Bock-Bier

wird einige Tage verzapft bei

H. Fels Wittwe,
Blumenstraße.

Café-Restauration Prinz Karl.

* **Heute Mittwoch früh 10 Uhr Wellfleisch, Abends hausgemachte Würste mit Sauerkraut, nebst einem vorzüglichen Stoff Freiherrlich v. Seldeneck'schem Bier, was empfehlend anzeigt**

Hermann Neimeier.

Schweizer Hof

empfiehlt heute frische Wurstwaaren nebst einem vorzüglichen Printz'schen Flaschenbier in und außer dem Hause, wozu höflichst einladet

H. Ziegler,
Ecke der Kreuz- und Spitalstraße.

Gasthaus zum goldenen Strauß.

* Heute Abend hausgemachte Leber- und Griebenwürste und ausgezeichnetes Sauerkraut, wozu freundlich einladet **Aug. Singer.**

Anzeige.

* Heute Früh 10 Uhr Kesselfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste 2c., nebst einem ausgezeichneten Stoff Singer'schen Biers empfiehlt

Ed. Hirtler, zum Kronprinzen, Zirkel 9.

Restauration zu den 4 Jahreszeiten.

Metzelsuppe.

Heute Mittwoch Wellfleisch, Abends hausgemachte Leber- und Griebenwürste nebst einem vorzüglichen Stoff Freiherrlich v. Seldeneck'schem Extra-Gebräu.

Glorreicher Sieg!

Obgleich die immensen Erfolge des berühmten Originalmeisterwerkes „Der Jugendspiegel" diesem wahrhaft nützlichen Buche viele Feinde und Neider geschaffen und leider auch mehrere werthlose Nachahmungen (meist Uebersetzungen aus längst veralteten englischen Schriften) hervorgerufen haben, so hat doch die über allen Zweifel erhabene und vielfaufendfach bewährte Nützlichkeit des Jugendspiegels, Preis 2 Mark, Volksausgabe nur **50 Pf.** einzig und allein das Feld behauptet, da hier zum ersten Male eine wahrhaft rationelle Kurmethode für die unglücklichen Opfer geheimer Selbstbefleckung (Onanie) nachgewiesen wird. Daher braucht kein solcher Leidender mehr zu verzagen, indem Jeder geheilt werden und seine vollständige Gesundheit wieder erlangen kann. Man präge sich den Titel „Jugendspiegel" und die Adresse: W. Bernhardi, Berlin S.W., Simeonstr. 2, ein, um nicht durch den Ankauf ähnlich betitelter, aber völlig werthloser Schriften geschädigt zu werden.

Zitherclub.

* Heute Abend **keine Zusammenkunft**, dafür **morgen Abend 8 Uhr.**

Mein

Kaffee-Lager.

12 verschiedene Sorten von bester Qualität, empfiehlt zu den billigsten Preisen

F. Kühlenthal,
Amalienstraße 53

Niederlage bei **Theodor Katz,**
3.3. Luisenstraße 12.

Lokal-Veränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich mein Lokal Friedrichsplatz 11 verlassen habe und

Langestraße 154,

gegenüber der Infanteriekaserne, eingezogen bin. 3.3.

Julius Weeber.

Mein Lager in- und ausländischer

Parfümerien & Toilette-Artikel

ist für gegenwärtige Ball-Saison neu assortirt und habe mit Beginn der neuen Münze die Preise durchgehend reducirt, was empfehlend mittheilt

Ad. Stubert,

2.1. gegenüber der — **32 Herrenstrasse 32** — kathol. Kirche.

Strohhüte

jeder Art werden jetzt schon nach den **neuesten Formen geändert, gewaschen und gefärbt** in der

Strohhut-Fabrik

von

F. Ludwig,

4.2. Langestraße 147.

Zur gefälligen Beachtung.

Auf die bevorstehende Ballsaison empfehle ich meine selbstverfertigten **Corsetten, Schleppunterröcke** und **Tournureröcke** nach bestsitzenden Façons zu sehr billigen Preisen.

Schnellste und pünktlichste Anfertigung nach Maaß. Achtungsvoll

Frau **Denninger,** Langestraße 110.

Todesanzeige.

Von dem heute früh dahier erfolgten Hinscheiden unseres lieben, unvergeßlichen Vaters, Groß- und Schwiegervaters

Alois Grischele, Rentner,

in seinem 80. Lebensjahr geben wir unsern Freunden und Bekannten tieferschüttert mit der Bitte um stille Theilnahme Nachricht.

Karlsruhe, den 2. Februar 1875.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

J. E. Anniser, Subdirector.

Beerdigung: Donnerstag den 4. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr.

Trauerhaus: Schützenstraße 21.

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 20. d. M dem Kulturingenieur Dunzinger in Mosbach die Stelle des Kulturingenieurs für den Landeskultur-Bezirk in Konstanz zu übertragen und den Ingenieur I. Klasse August Baumberger zum Kulturingenieur für den Landeskultur-Bezirk Mosbach allergnädigst zu ernennen geruht.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 20. d. M geruht, den Revisor Josef Weiß bei der Steuerdirektion zum Hauptamts Kontroleur bei dem Hauptsteueramt Stühlingen und den Komerzialpraktikanten Wilhelm Glaser von Mannheim zum Revisor bei der Steuerdirektion zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unterm 14 Januar d J. gnädigst bewogen gefunden, dem katholischen Pfarrer Johann Valentin Weiß in Gissigheim das Ritterkreuz erster Klasse Höchst ihres Ordens vom Zähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unterm 27 d. M gnädigst geruht, den Professor Dr. Andreas Schuler in Offenburg an das Progymnasium in Donaueschingen zu versetzen, und den Vorstand der höheren Töchterschule in Baden Dr. Valentin Eckert zum Rektor dieser Unterrichsanstalt zu ernennen.

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordres vom 21. resp 12 d. M. Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht:

Der Hauptmann Frhr. v. Falkenhausen vom Generalstab des 14 Armee-Corps wird zum Generalstab der 16 Division und dagegen der Hauptmann v. Klitzing vom großen Generalstab zum Generalstab des 14. Armee-Corps versetzt.

Vom Artilleriedepot Karlsruhe wird der Zeug-Premierlieutenant Saltzsieder zum Zeug-Hauptmann,

der Zeug-Lieutenant Wolfshohl zum Zeug-Premierlieutenant und

der Zeug-Feldwebel Gißmann zum Zeug-Lieutenant befördert

Der Zeug-Lieutenant Gißmann vom Artilleriedepot Karlsruhe wird zur Geschoßfabrik in Siegburg,

der Zeug-Premierlieutenant Gerbe vom Artilleriedepot Rastatt zum Artilleriedepot in Schwerin und

der Zeug-Premierlieutenant Lange vom Artilleriedepot in Mainz zum Artilleriedepot in Rastatt versetzt

Seine Majestät der Kaiser und König haben mittelst Allerhöchster Kabinets-Ordre vom 23. v. M. Nachstehendes Allergnädigst zu bestimmen geruht,:

Der Hauptmann und Kompagnie-Chef Engler vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113 wird dem Regiment, unter Beförderung zum überzähligen Major, aggregirt

Gleichzeitig wird der Hauptmann v. Lettow-Vorbeck à la suite des Anhaltischen Infanterie-Regiments Nr. 93 unter Entbindung von dem Verhältniß als Direktionsmitglied der Militär-Schießschule in das 5 Badische Infanterie Regiment Nr 113 versetzt und der als Assistent bei der Militär-Schießschule kommandirte Premierlieutenant Walzenegger vom 1 Badischen Leib-Grenadier-Regiment Nr 109 unter Beförderung zum Hauptmann und Stellung à la suite dieses Regiments zum Direktionsmitgliede der Militär-Schießschule ernannt

---

Einladung.

Sämmtliche hiesige Schreiner, Tapeziere und Schlossermeister werden zur Entgegennahme einer Mittheilung auf heute Mittwoch Abend 7 Uhr in die Goldene Waage (hinterer Saal) eingeladen.

Der Beauftragte.

Von heute an bis 15. Februar

gebe ich sämmtliche Waarenvorräthe, um meinen Umzug zu erleichtern, zu jedem **annehmbaren Gebote** ab; ich empfehle noch besonders eine Parthie **ächter Straußfedern in weiß, naturell und schwarz.**

Achtungsvoll

6.5. **Louis Landauer.**

Steinkohlenpreise

von

Carl Müller, Akademiestraße 36.

Prima-Qualität **Ruhrfettschrot** in Wagenladungen	.	39	kr. per Centner.
" " " " ½ "	.	40	" " "
" " " " kl. Quantitäten	.	42	" " "

6.3. Frei vor's Haus

Holzpreise
der Dampfsägerei und Spalterei
von M. Winter, Herrenstraße 30.

Buchenholz, kurz gesägt und gespalten, per Ster . . .	14 Mark	60	Pfennig,
Forlenholz, " " " " " " . . .	10 "	30	"
beide Sorten, per Centner	1 "	80	"

in guter, lufttrockener Waare.

Gebündeltes Forlenholz für Wiederverkäufer zu bestimmtem Preise stets vorräthig.

Prompte und reelle Bedienung.

Ia stückreiches Ruhrfettschrot,
gewaschene Nußkohlen

für Füll-Regulirofen

empfiehlt ab Lager Maxau zu billigsten Preisen

A. Ruschmann. Kohlengeschäft,

Waldstraße 53, am Ludwigsplatz.

Die Kohlen werden auf der Ludwigsplatz-Brückenwaage gewogen und das daselbst befundene Gewicht berechnet.

Im grossen Saale des Hôtel Prinz Wilhelm.

Donnerstag den 4. Februar, Abends von 7½—9 Uhr:

Ausserordentliche Vorstellung

im Gebiete der

Natur-Wissenschaften,

in den grossartigsten, theils neuen Experimenten:

zwei elektro-magnetische Motoren für Trieb- und Schwungkraft, Darstellung der elektrischen Sonne und erläuterndem Vortrag des Kunstdirectors **Harth.**

☞ Gestüzt auf vielfache Anerkennungen fürstlicher und wissenschaftlicher Persönlichkeiten aus allen Theilen Deutschlands, erlaubt sich der Vortragende die hohen hochgeehrten Herrschaften ergebenst einzuladen.

Billets zu reservirten Plätzen à 1 Mark und zu nichtreservirten Plätzen à ½ Mark sind in der Musikalienhandlung des Herrn Schuster (Friedrichsplatz) und an der Kasse zu haben.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Gesammt-Probe im Museumslokale.

Aufforderung.

2.2. Alle diejenigen Geschäftsleute, welche zu dem diesjährigen Stiftungsfeste in der Geiger'schen Halle Arbeiten und Gegenstände geliefert haben, werden ersucht, der Rechnungslegung wegen binnen 8 Tagen ihre deßfallsige Kostenrechnungen bei Hausmeister Itschner im Polytechnikum einreichen zu wollen.

Karlsruhe, den 1. Februar 1875.

Der Vorstand des Polytechnischen Vereins.

Frankfurter Geld-Curse am 1. Febr. 1875.

	Rmk.	Pf.
Doppelte Pistolen . . .	16	80–85
Pistolen	16	60–65
Holl. fl. 10 St.	16	85–90
Dukaten	9	52–57
„ al marco . . .	9	57–62
20 Franken-St.	16	26–30
ditto in ½ . .	16	26–30
Engl. Sovereigns. . . .	20	46–51
Russ. Imperiales . . .	16	85–90
Dollars in Gold	4	17–20

Preussischer Bank-Disconto 5% G.
Frankfurter Bank-Disconto 4½% G.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 3. Februar. **Theater in Baden. Götz von Berlichingen.** Schauspiel in 5 Akten von Göthe. Anfang **halb 6** Uhr.

Donnerstag den 4. Februar 1875, I. Quart. 18. Abonnementsvorstellung. **Die Schleichhändler.** Posse in 4 Akten von Dr. Ernst Raupach. **Rataplan, der kleine Tambour.** Liederspiel in 1 Akt von Pillwitz. Anfang halb 7 Uhr.

Freitag den 5. Februar, I. Quart., 19. Abonnementsvorstellung. **Die Hugenotten.** Große Oper mit Ballet in 5 Akten von Meyerbeer.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten

31. Januar.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 5	28" 2'''	Nord	hell
12 „ Mitt.	+ ¼	28" 2'''	„	„
6 „ Abds.	— 2	28" 2'''	„	„
1. Februar.				
6 U. Morg	— 1¼	28" 2'''	Ost	umwölkt
12 „ Mitt	+ 2	28" 3'''	„	„
6 „ Abds.	+ 0	28" 3'''	„	„

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

2. Febr. Johann Wachter von Nordhalben, Chemiker, mit Katharine Goller von Würzburg.
2. „ Ad Knittel von Freiburg, Bildhauer in Deutz, mit Marie Gesell von hier.

Geburten:

31. Jan. Marie Rosa, Vater Josef Heußler, Schlosser.
31. „ Marie Katharine, Vater Jakob Speck, Schmied
2. Febr. Ludwig Wilhelm, Vater Jakob Krauß, Steindrucker.

Todesfälle:

1. Febr. Mathias Seubert, Schmied, Wittwer, alt 37 Jahre.
2. „ August von Bayer, Gr. Conservator und Direktor, ein Ehemann, alt 71 Jahre.
2. „ Wilhelm Freiherr von Beust, Major a. D. ein Ehemann, alt 69 Jahre.

* **Confirmanden-Röcke**
von 12 Mark an in vorzüglicher Qualität
bei **Carl Seeligmann,** 14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Liedernarrhalla.

Mittwoch den 3. Februar,
Abends 8 Uhr:

Närrische Abendunterhaltung

im Musiksaale der Eintracht
Aufgang über die Treppe im Hofe.

Narrenkappe und Stern obl. (Kappen werden beim Eingang à 2 Mark, Sterne an **Einzuführende** à 3 Mark abgegeben. Besitzer von Fremdensternen können solche um den gleichen Preis abstempeln lassen.) Die Liederbücher wollen mitgebracht werden.

Sonntag den 7. Februar
bei günstiger Witterung: närrische Kneipe in der Pfeiffer'schen Halle in Mühlburg, welche zu diesem Zwecke vorbehalten ist.

Samstag den 13. Februar:
costümirter Damenabend mit Aufführungen und Tanz. 33

Freiwillige Feuerwehr.

Montag den 8. Februar, Abends 8 Uhr
findet im großen Saale der Gesellschaft Eintracht eine

Abendunterhaltung

statt, wozu wir unsere activen und verabschiedeten Kameraden mit ihren Familienangehörigen freundlichst einladen.

Die activen Kameraden haben in vollständiger Dienstausrüstung zu erscheinen.

Eintrittskarten können Sonntag den 7. d. M. von Morgens 9 Uhr an bis 12 Uhr im untern Lokale der Restauration zur Eintracht in Empfang genommen werden.

3.1. **Die Commission.**

Kaufmännischer Stenographen-Club.

2.2. Sonntag den 7. Februar im Saale des Gasthofs zum Prinz Wilhelm

theatralische Vorstellung mit Tanzunterhaltung u. Glückshafen.

Zur Aufführung kommen:
1. Ein bengalischer Tiger oder der weiße Othello. Lustspiel in 1 Akt von Herrmann, und
2. Sachsen in Preußen. Genrebild mit Gesang in 1 Akt von E. Pohl.

Anfang 7 Uhr, Kassen-Eröffnung 6 Uhr.
Eintrittskarten à 1 Mark sind zu haben bei den Herren
Otto Peitz, Waldstraße 8,
A. Brandstetter, Waldstraße 45,
A. Frey, Musikalienhandlung, Karl-Friedrichstraße,
Louis Ziegler (Gasthaus zum Schweizerhof), Kreuzstraße 22,
und Abends an der Kasse à 1 Mark 50 Pfennige. **Der Vorstand.**

Nur noch zwei Concerte.

Hôtel Grüner Hof.

Heute Mittwoch den 3. Februar:

Concert

der Tyroler Concertsänger-Gesellschaft

unter Leitung des Herrn
Ludwig Rainer aus Achensee
(4 Damen und 6 Herren).
Anfang 8 Uhr. Eintritt à Person 70 Pfennige.

Carlsruhe-Football-Club.

A match between the Baden and Carlsruhe Football clubs will take place this afternoon at 3 p. m. on the club's ground, otherwise kuown as the „kleiner Exercierplatz".

Heute Nachmittag 3 Uhr findet auf dem kleinen Exercierplatz zwischen den Baden- und Karlsruhe-„Fußball-Clubs" ein Wettspiel Statt.

2.1.

Abgeänderter Wahlvorschlag für die 2. Klasse.

1. Barthold, Karl, Kaufmann.
2. Billing, Christian, Bauunternehmer.
3 Birnbacher, August, Steinkohlenhändler.
4. von Blittersdorff, Landolin, Kreisgerichtsrath.
5. Bodenweber, Julius, Kaufmann.
6. Döring, Friedrich Wilhelm, Kaufmann.
7. Geißendörfer, Ludwig, Lithograph.
8. Gutsch, Wilhelm, Buchdruckereibesitzer.
9 Heim, Heinrich, Hofschuhmacher.
10. Knauß, Wilhelm, Kaufmann.
11. Krummel, Hermann, Kriegsrath a. D.
12. Küst, Joseph, Kaufmann.
13. Kusel, Rudolf, Anwalt.
14. Männing, Karl, Handelsgärtner.
15 Meeß, Karl, Uhrmacher.
16. Mittell, Leopold, Anwalt.
17. Muth, Heinrich, Geheimerath.
18. Reu, Karl, Fabrikant.
19. Nicolai, August, Geh. Referendär.
20. Ostertag, Karl, Hofblechner.
21. Raupp, Heinrich, Rentner.
22. Renck, Ludwig, Präsident.
23. Ritzhaupt, Georg jun., Hofconditor.
24. Seeligmann, Albert, prakt. Arzt.
25. Seneca, Ferdinand, Fabrikant.
26. Schneider, Karl Aug., Subdirektor u. Hauptmann a. D.
27. Schweinfurth, Leopold, Hutmacher.
28. Singer, Christian, Rentner.
29. Speemann, Dr Wilhelm, Rentner.
30. Weise, Georg, Fabrikant.
31. Widmann, Gottlieb, Fabrikant.
32. Willet, Robert, Steinhauermeister

Diese Aenderungen beruhen theils auf dem Bestreben, auch intelligente jüngere Leute nachzuziehen und den einzelnen Stadttheilen möglichst gerecht zu werden, theils auf der Erwägung, daß manche ausgezeichnete Kräfte ohnehin nach aller Wahrscheinlichkeit ihre Stelle im Stadtrathe finden oder in 1. Klasse, resp. bei den Ergänzungswahlen dem Kollegium der Stadtverordneten zugeführt werden. Es sind zur Vermeidung von Zersplitterungen obige Namen durch **Zusammentritt mehrerer Vereinigungen** vereinbart worden. Sie treten ganz an die Stelle derer, welche in der besondern Beilage des Tagblattes jüngst bekannt gemacht wurden. Wir bitten dies zur Beseitigung von Irrthümern zu beachten und machen darauf aufmerksam, daß die neue abgeänderte Liste auch am Rathhause abgegeben wird und Jeder, der in der Liste steht, wählen kann, auch wenn ihm keine Einladung zukam.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh Wellfleisch, Abends Wurstsuppe, Würste 2c., wozu einladet

A. Ochs.

Fremde

übernachteten hier vom 30. Januar bis 1. Februar.

Bayerischer Hof. Römer, Akademiker v. Hosenheim. Scheidt, Kfm. v. Blumenfeld. Haud, Kfm. von Sulzfeld. Kaufmann, Kfm. v. Basel.

Darmstädter Hof. Feller, Kaufm. von Bern. Kessel, Kfm. v. Würzburg.

Deutscher Hof. Klotz, Kfm v. Heilbronn. Daniel, Kaufm. v. Oberkirch. Autz, Kaufm v Weisenburg Lahrer, Gutsbes. v. Mecklenburg. Metz, Fabr m. Sohn v. Berlin. Schmidt, Kfm. v. Göttingen.

Englischer Hof. Fetzner, Kfm. v. Leipzig. Janker, Kfm. v. Elberfeld Bach, Kfm. v. Berlin. Kantor, Kfm. v. Wien Frau Gräfin von Fürstenberg m. Fam. von Wiesbaden. Berg, Kfm. v. Frankfurt. Stephan, Kfm. v. Dresden. Katz, Kfm. v. Remscheid. Höberle, Kfm. von Heilbronn. Schuhmacher, Kaufm. von Waldenburg. Frau von Olfers m. Tochter u. Fil. v. Friesenhoff von Wiesbaden. v. Koppelow, Oberst v. Rastatt. Diepolder, Rent. v. Straßburg. Hotz u. Lißmann, Kfl v. Frankfurt. Kronthal, Kfm. v. Schifferstadt. Gerngroß, Kfm. v. Berlin. Holzner, Kfm. v. Paris. Fanderan, Kfm. v. Leipzig.

Erbprinzen. v. Berkheim, Freihr. v. Weinheim Graf v. Wieser v. Leutershausen. Frau Generalin von Leuters m Bedienung v. Baden. von Görice, Generalmajor m. Tochter, v. Görice, Hauptm., v. Seckendorf m Frau, v. Maschke, Major, v. Seidlitz, Oberstlieut von Rastatt. Zeidler u. Cantador, Kfl. v. Frankfurt. Oehlwang, Major u v. Bodmann, Rittmeister v. Mannheim

Geist. Maier u. Hänenbein, Stud. von Heidelberg. Gröber, Hewenig, Stud. u. Müller, Kfm v. Straßburg. Kuhn u. Sailer, Kfl v. Freiburg. Willmersdorf, Kfm v. Kuppenheim. Kilz, Expeditor v. Haslach. Junghend, Kfm. v Lahr.

Goldener Adler. Bauer, Weinhdl. v. Bordeaux. Barazetti, Referendär v. Mannheim. Hefter, Kfm. von Renchen. Borda, Kfm. v. Würzburg. Schweckler, Ing v. Frankfurt. Müller, Kaufm. v. Stuttgart. Demardt, Kfm. v. Lichtenthal. Niemand, Kfm. u. Schaufler, Priv. m. Tochter v. Baden. Beyer, Kaufm. von Mannheim Köhler, Kfm. v Frankfurt Wagner Kfm v. Straßburg.

Goldener Karpfen. Fugina, Kaufm. von Genf. Lauer, Kfm. v. Creuznach Lings, Verwalter v. Göppingen.

Goldenes Lamm. Wolf, Reisender u. Bierling, Gutsbes. v. Helmstadt. Reiselberger, Bürgermeister mit Frau v. Eneebach.

Goldener Ochsen. Stock und Neufeld, Kfl. von Hamburg. Grötz, Kfm. v. Darmstadt. Menter, Part. v Sulz

Goldenes Schiff. Mainzer, Kfm. v. Darmstadt. Löb, Kfm. v. Lodersweier. Ros, Kfm. v. Nonnenweier.

Goldene Traube. Lichtenheim Kfm. v Worms.

Grüner Hof. v. Böcklin, Gutsbes. v. Saarbrücken. Bogler, Kfm. v Bayreuth. Colfoglas, Rent. v. Baden. Wittig, Kfm. v. Leipzig. Levi, Kaufm. v. Schwetzingen. Vierkandt, Kfm. v. Braunschweig. Kohn, Kfm. v. Offenburg. Kraus, Kfm. v. Stuttgart. Veit, Kfm von Nürnberg. Pfaff, Kfm. v. Paris Graf, Kfm v. Ulm Geßler, Kfm. v Waiblingen. v. Davans, Oberbetriebs-Insp. v. Constanz. Geiger, Oberbetriebs-Insp. v. Basel. Sachs, Oberbetriebs-Insp. v Heidelberg. Ledagnel mit Frau v. Simmern. Harnisch, Kfm. v. Berlin. Riegel, Kfm. v. München. Jakob, Kfm. v Berlin. Oberndörfer, Kfm. v. Mannheim. Stern, Kfm. m. Sohn v. Straßburg. Bühler, Kfm. v. Freiburg. Grafft, Kfm. v. Ulm

Hotel Große. Dr. Bernays von Heidelberg. Dr. Grahl v. Dresden. Unger, Kfm. v. Stuttgart. Schäfer Kfm. v. Hanau. Willvoll, Kfm. v. Cöln. Maier und Lorsch. Kfl. v. Dulken. Rubach, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Michael v. Leipzig. Einstein u Salomon, Kfl. v. Berlin. Greeven, Kfm. v. Wickroth. Reppenhagen, Kfm v. Aschenleben. Simon u. Müller, Kanfl. v. Frankfurt. Frhr. v. Budenbach, Oberstlieut. m. Frau v. Bruchsal. Legat, Oberst v. Mannheim. Schmidt, Rittmeister von Bruchsal. v. Böcklin, Hauptmann v. Mannheim. Liebfried, v. Engelhard, v. Spangenberg, Lieut. u. v. Eynatten, Major v. Rastatt. Jord v Darmstadt. Jäger, Kfm. v. Frankfurt. Höfle, Kaufm. v. Offenbach. Borchard, Kaufm. v Berlin. Becker, Kaufm. v. Frankfurt. Roßler, Kfm. v. Lahr. Cohn, Kfm. v. Berlin. Greisch, Kfm v. Offenbach. Reis, Kfm. v. Gernsbach. Mayer, Kaufm. v. Dulken. Wensinger, Kaufm. v. St. Gallen Greitz, Kfm v. Frankfurt Gottheil, Kfm. v. Hamburg. Frenziger, Kfm. v. St. Gallen. Petry, Kfm. v. Frankfurt. Bacheim, Kfm. v. Mannheim. Urner, Kfm. von Elberfeld. Wright u. Bork, Part. v. Bruchsal.

Hôtel Stoffleth. Salzbum m. Frau v. Erfurt. Pfander, Kfm v. Stuttgart. Steingetta Kfm. v. Wiesloch. Mayer, Kfm. v. Emmendingen Winzler, Kfm. v. Pforzheim. Saraim, Kfm. v. Miltenberg. Schelling, Kaufm. v Stuttgart. Welzler, Kaufm v Mannheim. Hohmann, Kfm. v. Constanz Runtinger, Kfm. v Freiburg. Manherz, Kfm. v. Cöln. Schmelzer, Kfm. von Frankfurt. Schriele, Kfm. v. Nürnberg. Rissler, Fabr. v. Freiburg. Rosenlecher, Fabr. von Constanz. Mentz, Fabr. v. Mannheim. Schumacher, Cameralpraft. von Freiburg. Rum, Techniker v. Wien. Kinig, Kaufm. v. Mainz Bodenheimer, Kfm. v. Offenburg. Berg, Kfm. v. Frankfurt. Reuter, Kfm. v Mainz. Rebmann, Kfm. v. Heidelberg. Turner, Kfm. v. Ravensburg. Müller, Kfm. v. Eßlingen.

König von Preußen. Krauß, Kfm. v. Nußdorf. Blum, Mechaniker v. Bern. Hüninger, Kaufm. v. Halgerloch. Bundschuh, Kfm v Veralberg.

Nassauer Hof. Weil, Kfm. v. Frankfurt. Hockenheimer, Fabr. v. Hockenheim.

Prinz Max. Gamber, Fabr. v. Bruchsal. Seufer, Kfm. v. Frauenalb. Vogel, Kfm. v. Ellhofen. Lorenz, Kfm. v. Pforzheim. Guillaume, Kfm. v. Paris. Lehn, Kfm. v. Hagen. Ber, Kfm. v. Stuttgart. Sutt, Kfm v. Achern.

Prinz Wilhelm. Thome, Kaufm. v. Mannheim. Willert, Part. v. Eppingen. Haller, Kfm. v. Stuttgart.

Reichs-Adler. Sohnle, Kfm. v. Nördlingen.

Rothes Haus. Bender, Kfm. v. Constanz. Benz, Kfm. v. Lindau. Findling, Kfm. v. Ravensburg Rau Kfm. v München. David, Kfm. v. Ansberg. Schaller, Kfm v. Hall.

Silberner Anker. Riebert, Verwalter v. Adelshofen. Oppenheimer, Kfm. v. Hemsbach. Flügauf, Braumeister v. Staufen.

Tagesordnung

des Großh. **Kreis- und Hofgerichts** Karlsruhe.

Mittwoch den 3. Februar, Vormittags 8¾ Uhr:

Straf-Kammer.

J. A. S. gegen Agatha Habich von Ispringen wegen Diebstahls.

Vormittags 9 Uhr:

J. A. S. gegen Ludwig Reffert von Ladenburg wegen Diebstahls

Vormittags 9¾ Uhr:

J. A. S. gegen Jakob Stöhrer von Oeschelbronn wegen Diebstahls.

Mittwoch den 3. Februar, Vormittags 9 Uhr:

Handelsgericht Karlsruhe-Pforzheim.

Donnerstag den 4. Februar, Vormittags ¼9 Uhr:

Civilkammer.

Freitag den 5. Februar, Vormittags 9 Uhr:

Appellations-Senat.

Samstag den 6. Februar, Vormittags ¼9 Uhr:

Civilkammer.

[redacted]

A.K. Mittwoch den 3. Februar ist Versammlung. (Alth Kath. Verein)

[redacted]

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.